



18.06.2019 um 18:15 Uhr

Ein Beitrag von Christina Ellermann, Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

special days – Evangelischer Kirchentag in Dortmund

Moderator/in: Morgen startet in Dortmund der Evangelische Kirchentag. An fünf Tagen und an 200 Orten gibt´s im Ruhrgebiet über 2000 Veranstaltungen rund um den Glauben. Und es werden über 100.000 Menschen erwartet. Christina Ellermann, du bist ja katholisch, aber kannst du uns trotzdem erklären: Warum gibt´s eigentlich Kirchentage und worum geht´s da?

Kirchentage gibt´s auch bei uns Katholiken und es gibt übrigens ja sogar gemeinsame Ökumenische Kirchentage: Der nächste ist 2021 bei uns in Frankfurt. Ich denke, bei Kirchentagen geht´s vor allem darum, Gemeinschaft zu erleben. Menschen wollen gemeinsam glauben, beten, miteinander über wichtige Dinge reden und eben auch zusammen feiern. Das habe ich selbst schon auf Kirchentagen erlebt: Mein Glaube hat mit anderen neuen Schwung bekommen. Es tut gut, gemeinsam zu glauben.

Kannst du uns sagen, was das Besondere – das Motto von Dortmund ist?

"Was für ein Vertrauen!" (2 Könige 18,19) – so heißt das Motto für den Kirchentag in Dortmund. Das ist ein Vers aus der Bibel. Die Verantwortlichen des Kirchentags wollen das Thema Vertrauen in den Mittelpunkt stellen. Für mich bedeutet Glauben: Vertrauen haben! Vertrauen in Gott und darauf vertrauen, dass am Ende alles gut wird.

Aber gerade die Kirchen bei uns im Land haben es in letzter Zeit gar nicht leicht: Menschen vertrauen ihnen nicht. Viele treten aus.

Ja, das stimmt leider, und ich mache mir Sorgen, wie das weiter geht. Aber ich will nicht den Kopf in den Sand stecken: Die Botschaft Jesu ist mir sehr wichtig. Ich will anderen Menschen trotzdem zeigen: Ihr könnt auf Gott vertrauen und auch in Menschen. Ein Leben mit Gott - das ist ein gutes Leben! Und das wünsche ich auch allen, die jetzt nach Dortmund zum Kirchentag fahren: Habt Vertrauen und feiert euren Glauben!